

Fig. 1

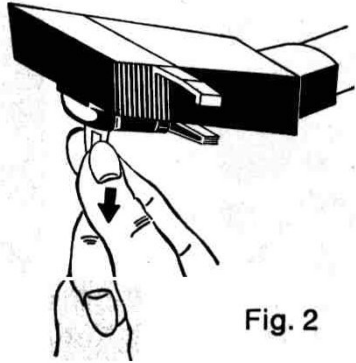


Fig. 2

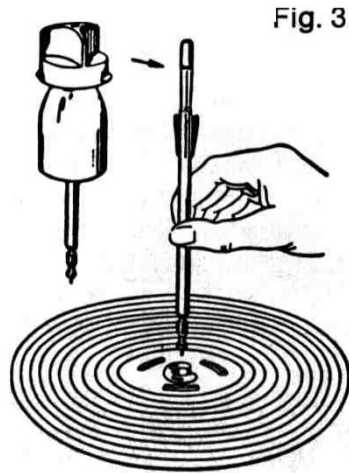


Fig. 3

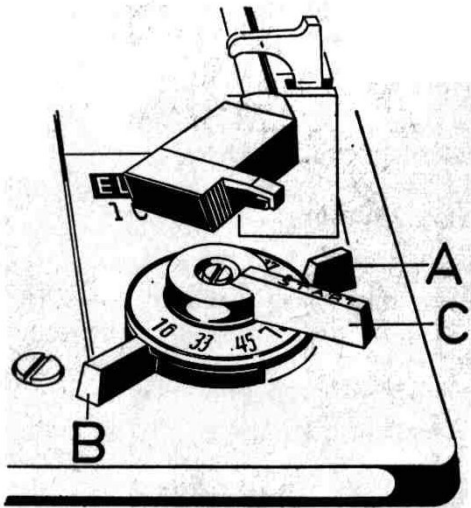


Fig. 4

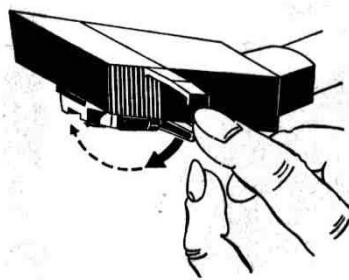


Fig. 5



Fig. 6

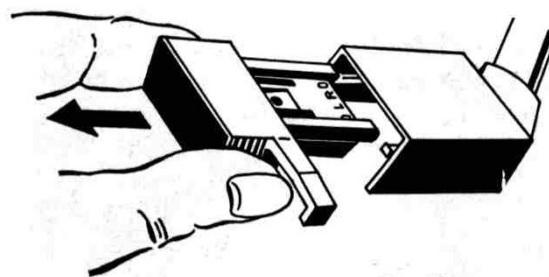


Fig. 7

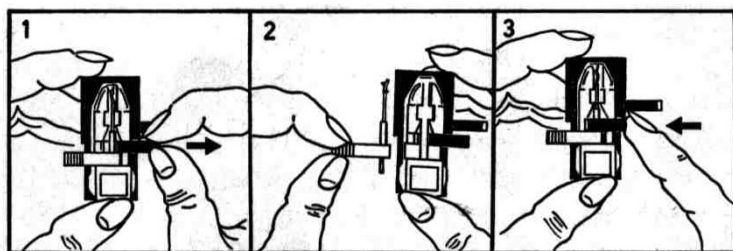
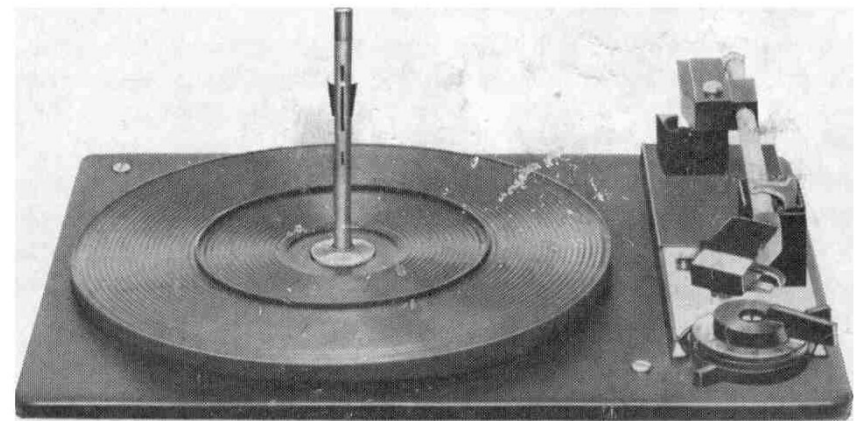


Fig. 8

2 9730 3 300 5 70

ELAC 161

ELAC 191



Bedienungsanleitung
Directions for Use
Instructions de service
Instrucciones de manejo

Bedienungsanleitung für Stereo-Plattenwechsler ELAC 161 und ELAC 191

verwendbar als Plattenwechsler, automatischer Plattenspieler oder Dauerspieler für alle Platten mit 17, 25 oder 30 cm Durchmesser, zum Abspielen mit 16²/₃, 33¹/₃, 45 oder 78 UpM.

1. INBETRIEBNAHME

1.1 Chassis-Arretierung auf der Grundplatte durch Linksdrehen der beiden Schrauben am Chassis-Rande lösen. Bei Spielbetrieb muß Gerät frei federnd auf der Grundplatte ruhen (Fig. 1).

1.2 Nadelschutzkappe vom Tonarm nach unten abziehen (Fig. 2).

1.3 Befestigungsklammer durch Schwenken nach rechts vom Tonarm lösen.

2. BEDIENUNG

2.1 Wechslerbetrieb

2.11 Stapelachse einsetzen (Fig. 3).

2.12 Platten gleicher Umdrehungszahl auf Stützen der Achse legen (maximal bis an das schwarze Oberteil des Schaftendes). Wenn sich Platten verschiedener Größe im Stapel befinden, muß die größte unten und die kleinste oben im Stapel liegen.

2.13 Hebel A des Kombinationsschalters auf Automatik (17) stellen (Fig. 4).

2.14 Mit Hebel B Drehzahl wählen (Fig. 4).

2.15 Abtaststift einstellen mit Hebel am Abtastsystem für alle Mikro- und Stereorillen-Platten auf 16, 33, 45 (rote Seite nach oben) und für alle Normalrillen-Platten auf 78 (grüne Seite nach oben) (Fig. 5).

2.16 Starten durch Ziehen des Hebels C bis zum Anschlag nach vorn und loslassen (Fig. 4).

2.17 Abschaltung und Auflegen des Tonarmes auf die Stütze erfolgt selbsttätig nach Abspielen der letzten Platte.

2.2 Automatischer Spielerbetrieb (Einzelspiel)

2.21 Kurze Spielerachse mit Spitze nach unten einsetzen (Fig. 6).

2.22 Einzelne Platte auf Teller legen. Platten mit 38-mm-Mittelloch durch Überstecken eines Adapters zentrieren und je nach Plattenart Hebel A auf 17, 25 oder 30 cm Plattengröße einstellen. Drehzahl und Abtaststift wählen sowie starten wie unter 2.14, 2.15 und 2.16 angegeben.

Nach dem Abspielen legt sich der Tonarm selbsttätig auf die Stütze und schaltet das Gerät ab.

Sofort-Stop bei Spielerbetrieb kann durch Betätigung des Starthebels C und anschließendes Drücken der Spielerachse erreicht werden.

2.3 Dauerspielbetrieb

ist mit allen Plattenarten und Geschwindigkeiten möglich. Die Bedienung erfolgt wie bei automatischem Spielerbetrieb, nur daß die kurze Spielerachse mit der Spitze nach oben eingesetzt wird. Wiederabschaltung des Gerätes wird in diesem Falle durch Abheben des Tonarmes von der Platte und Auflegen auf die Stütze ausgelöst.

2.4 Spielerbetrieb durch Aufsetzen des Tonarmes mit der Hand ist ebenfalls möglich. Es ist notwendig, wenn es sich darum handelt, eine bestimmte Partie der Schallplatte abzuspielen. In diesem Fall verfährt man wie beim automatischen Spielerbetrieb, startet aber nicht mit Hilfe des Starthebels, sondern hebt den Tonarm von der Stütze und setzt ihn mit dem Abtaststift behutsam auf die gewünschte Stelle der Platte. Dabei ist beim Einschwenken ein kleiner Widerstand zu überwinden.

2.5 Bei längerer Spielunterbrechung muß Drehzahlwähler B zur Schonung des Antriebs auf Null gestellt werden.

3. WARTUNG UND NADELWECHSEL

Laufwerk in größeren Zeitabständen vom Fachmann reinigen lassen. Übermäßiges Ölen vermeiden. Der Gummiring des Zwischenrades unter dem Plattenteller muß immer fettfrei sein. Bei Erneuerung: Sicherungsscheibe über Plattenteller-Mitte lösen und diesen bei auf Null gestelltem Drehzahlwähler abheben. Gummiring und Innenrand des Tellers durch Abreiben mit sauberem Lappen entfetten, notfalls neues Zwischenrad nach Entfernen der Steckscheibe aufsetzen. Vorhandene Zwischenringe und Unterlegscheiben auf der Achse des Zwischenrades müssen auch bei dem neuen Rad wieder verwendet werden.

Saphirnadelwechsel je nach Qualitäts-Ansprüchen nach 100 bis 150 Stunden Spieldauer erforderlich. Dazu ist das System (Fig. 7) nach vorn vom Tonarm abzuziehen und der Nadelwechsel nach Fig. 8 vorzunehmen.

Ersatztonabnehmersystem: ELAC KST 112
zugehörige Ersatznadel: ELAC SNM 112

4. SONDERZUBEHÖR

(Nicht im normalen Lieferumfang enthalten)

Stapelachse SA 383 für Platten mit 38-mm-Mittelloch

Bei Verwendung mit ELAC 191 ist darauf zu achten, daß die Ansätze der Stapelachse in den 3 Schlitzen der Blende sitzen.

5. EINBAU

Bei Selbsteinbau des Gerätes Einbauanleitung 17 412 9230 vom Werk anfordern.

Directions for Use of Stereo Record Changer ELAC 161 and ELAC 191

suitable as record changer, automatic record player and also for continuous play for all 7", 10" or 12" records dia. with speeds of 16²/₃, 33¹/₃, 45 and 78 rpm.

1. Putting into operation

1.1 Loosen chassis restrainer on the mounting base by turning both of the screws on the chassis rim counter-clockwise. When in operation, the unit must rest freely suspended on the mounting base (Fig. 1).

1.2 Pull the protective cap of the needle downwards off the tone arm (Fig. 2).

1.3 Loosen spring clamp from the tone arm.

2. Operation

2.1 Record changer

2.11 Insert record spindle (Fig. 3).

2.12 Place records of same speed on the supports of the record spindle (only up to the black upper part of the shaft). If the stack holds records different in size, the biggest must be on bottom and the smallest on top of the spindle.

2.13 Set lever A of combination switch on automatic (17) (Fig. 4).

2.14 Select rotative speed with lever B (Fig. 4).

2.15 Set stylus with lever on cartridge for all micro- and stereo-groove records on 16, 33, 45 (red side upwards) and for all standard-groove records on 78 (green side upwards) (Fig. 5).

2.16 Switching on unit by pulling lever C until stop forward and releasing it (Fig. 4).

2.17 Having played the last record, the tone arm automatically switches off the unit by setting itself on the rest.

2.2 Automatic record player (single play)

2.21 Insert single-play spindle pointed end downwards (Fig. 6).

2.22 Place single record on turntable. Records with a 1¹/₂" centre hole are played with the aid of an adapter. Set lever A to 7", 10" or 12" record size according to the diameter of the record. Setting the speed and the stylus and switching on as described under 2.14, 2.15 and 2.16.